
Subject: Hashimoto + Glucoseintoleranz + PCO + evtl. late-onset AGS

Posted by [polly](#) on Mon, 03 Dec 2007 22:05:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

lese seit einiger Zeit hier mit und möchte mich mal vorstellen. Habe bisher keinen Beitrag verfasst da mir das alles irgendwie immer zu viel war bzw. für mich viele Beiträge einfach zu "hoch" waren.

Bin 27 Jahre alt und leide seit dem 16. Lebensjahr unter Haarausfall. Ich lief von einem Arzt zum anderen, doch irgendwie konnte mir keiner helfen, außer der läppischen Diagnose AGA. Habe auch keinen "Zupftest" über mich ergehen

lassen da ich schon damals laß daß es sich lediglich um eine Feststellung des Haarstatus und nicht der Ursache handeln würde. Ich nahm Biotin, Zink, Priorin und Eisen (immer wieder nur einige Wochen da Bauchschmerzen). Schmierte Alpicort F, Eil-Cranell, Eil-Cranell alpha, Pantostin, Florone crinale und zuletzt Regaine (allerdings nur einige Tage da ich heftiges Herzklopfen und eine Panikattacke bekam).

Vor 1,5 Jahren ließ ich mich erneut beim Endokrinologen darauf untersuchen, meine TPO-AK waren etwas erhöht + echoarme Schilddrüse. Er hätte mich ohne weitere Behandlung zur Kontrolle

in 1 Jahr wieder sehen wollen, hätte ich nicht darauf bestanden L-Thyroxin doch wenigstens ausprobieren zu wollen, da ich auch unter Müdigkeit, depressiver Verstimmung, Vergesslichkeit und Gewichtszunahme von fast 15 kg litt. Nun bin ich bei 75 mg angekommen und peile die 100 mg an, da es mir wieder schlecht geht. Dazu muß ich sagen daß es mir fast ein Jahr mit den Haaren gut ging, ich den Eindruck hatte einige nachwachsen zu sehen.

Eigentlich habe ich keinen permanenten Haarausfall, es gibt zwar alle paar Monate einen kurzen Schub von einigen Wochen,

doch habe ich das Gefühl daß einfach zu wenig neue Haare nachwachsen. Mittlerweile habe ich nur noch die Hälfte, wahrscheinlich noch weniger Haare halten können und bin psychisch am Boden da gerade die Vorderfront sehr leiden mußte.

Vor 3 Wochen war ich bei einer neuen Gynäkologin und diese stellte nun PCO fest, schickte mich wieder zum Endo, dieser leichte Glucoseintoleranz und erhöhte Androgene fest. Nächste Woche soll ich einen ACTH-Test machen, ich schätze mal um zu erfahren ob ich unter late-onset AGS leide? Irgendwie blick ich da nicht mehr durch und ehrlich gesagt geht es grad Schlag auf Schlag, ich soll Metformin nehmen, die Gyn meint auch Pille oder Nuvaring + Metformin und ich habe einfach keine Ahnung, möchte einfach nicht alles noch schlimmer machen.

Vielleicht hat jemand Lust mir zu antworten, vielleicht auch einige Tips geben wie ich weiter vorgehen soll. Würde mich sehr freuen.

Viele liebe Grüße euch allen,

Polly

Subject: Re: Hashimoto + Glucoseintoleranz + PCO + evtl. late-onset AGS

Posted by [_lina_](#) on Tue, 04 Dec 2007 08:52:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Polly,

Ich habe PCOS und AGS. Die Insulinresistenz muss man therapieren, also Metformin ist ok. Du kannst im Moment auch nix mehr machen als alle tests bei Endo (ACTH - ggf. genetische Untersuchung falls Verdacht auf AGS) machen und abwarten.

Viele Grüße,

Lina
